

# Pressemitteilung

16.07.2020

**AlzChem Group AG**  
Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
83308 Trostberg  
Germany

[www.alzchem.com](http://www.alzchem.com)

## **Stille Wasser?**

### **Nichts für Creapure®-Athlet Hannes Aigner!**

**Sabine Sieber**  
Leitung Investor Relations &  
Kommunikation

T +49 8621 86-2651  
F +49 8621 86-502651  
[sabine.sieber@alzchem.com](mailto:sabine.sieber@alzchem.com)

Hannes Aigner, unter anderem Weltmeister und Olympiamedaillengewinner im Kanuslalom sowie Mitglied im Creapure®-Team, beherrscht das Wildwasser wie kaum ein zweiter – ein neues Video zeigt ihn in seinem Element.

Seinen Traum vom Gold musste Creapure®-Athlet Hannes Aigner erst einmal auf Eis legen – nachdem er sich mit einer starken Saison bereits Ende letzten Jahres das Ticket für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio sichern konnte. Nach Bronze in London 2012 und einem 4. Platz 2016 in Rio de Janeiro stand das Ziel für dieses Jahr fest: Olympisches Gold! Mitten in der Vorbereitung erreichte ihn dann die Nachricht über die Verschiebung der Olympischen Spiele – bedauerlich, aber notwendig angesichts der globalen COVID-19-Pandemie.

Und nach einer kurzen Phase der Ernüchterung ist der Augsburger mittlerweile schon wieder voll bei der Sache, um auch im nächsten Jahr ganz vorne mit dabei zu sein: Da das Training ohne Kontakt und im Freien stattfindet, kann trotz SARS-CoV-2 ohne große Einschränkungen trainiert werden.

Hannes Aigners Home-Spot ist der Augsburger Eiskanal. Die Wildwasseranlage ist das weltweit erste „künstliche“ Kanuslalom-Stadion, wurde Anfang der 1970er Jahre im Vorfeld der Olympischen Spiele in München eröffnet und ist seither Vorbild für den Bau von Kanuslalomstrecken auf der ganzen Welt.

Aber auch in der Natur ist Aigner zu Hause: Die herausforderndsten Passagen sind genau seine Kragenweite, wie zum Beispiel die Teufelsschlucht im österreichischen

Saalachtal: Die tiefen Gräben, engen Schluchten und die wunderschöne Landschaft ziehen erfahrene Kajakfahrer aus ganz Europa an.

Beide Locations sind im neuen Clip von Hannes Aigner in spektakulären Bildern zu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=5sMhefEYiDg>

Kanuslalom zählt zu einer der technisch anspruchsvollen Sportarten und ist vor allem auch körperlich sehr intensiv. Creapure® unterstützt die Energiebereitstellung der Sportler, damit sie härter und länger trainieren können sowie nach Belastungen schneller regenerieren. Als Gold-Standard für Kreatin-Monohydrat genießt Creapure® mit seiner herausragenden Reinheit und Qualität hohes Ansehen unter Experten.

Wie hat Hannes Aigner die letzten Wochen mit der COVID-19-Pandemie und der Nachricht von der Verschiebung der Olympischen Spiele erlebt? Wie sieht er seine sportliche Zukunft?

„Bei mir hat sich trotz der Pandemie eigentlich gar nicht so viel verändert, außer dass vorerst keine Wettkämpfe mehr stattfinden. Da wir im Training keinen Kontakt haben und im Freien trainieren, konnte ich während der ganzen Corona-Zeit ohne große Einschränkungen weitermachen. Da sind wir in Augsburg wesentlich besser weggekommen als die internationale Konkurrenz. Die verschobenen Weltcups werden eventuell im Oktober nachgeholt, vielleicht gibt es sogar noch eine Europameisterschaft im September. Aber die finalen Entscheidungen stehen noch aus, da unklar ist, wie sich die Situation weiterentwickelt.

Was Olympia angeht, ist jetzt zumindest der Zeitrahmen klar. Die Verschiebung um ein Jahr ist wirklich ärgerlich für mich, weil ich gut vorbereitet war und es nur noch ein paar Monate bis dahin gewesen wären. Ich habe die letzten Jahre sehr viel trainiert und mich besonders in diesem Winter nochmal richtig gequält. Zudem habe ich natürlich mein ganzes Leben darauf ausgerichtet, bin also ‚all in‘ für den Sport gegangen. Da war es die ersten Wochen schon schwierig, weiterhin motiviert zu trainieren. Andererseits konnte ich die Zeit zu Hause auch ganz gut genießen: Ich habe einen neun Monate alten Sohn, den ich wegen der Olympiavorbereitung sonst nur wenig gesehen hätte. An meiner Qualifikation für Olympia ändert sich voraussichtlich nichts, so waren zumindest

die internen Informationen vom Verband. Nach ein paar ruhigeren Wochen bin ich jetzt auch wieder voll motiviert, im Training Gas zu geben und nächstes Jahr ganz vorne mit dabei zu sein.

Wie sich die COVID-19-Pandemie in den nächsten Jahren auf den Sport auswirken wird, ist momentan noch unklar. Es ist auf jeden Fall schwierig geworden, langfristig zu planen. Aber das zieht sich ja leider momentan durch alle Bereiche. Ich hoffe, dass wir mit der Verschiebung der Olympischen Spiele mit einem blauen Auge davon kommen und nächstes Jahr wieder eine ‚normale‘ Saison haben.“

BU: Hannes Aigner in der Teufelsschlucht (Saalachtal, Österreich)



### **Über Creapure®**

AlzChem bietet unter dem Markennamen Creapure® ein Nahrungsergänzungsmittel an, das aus dem körpereigenen Stoff Kreatin besteht. Kreatin zählt als eines der am besten erforschten Nahrungsergänzungsmittel und unterstützt Athleten in verschiedensten Sportarten bei Muskelaufbau, Leistungssteigerung und Regeneration. Creapure® ist reines Kreatin-Monohydrat und wird von AlzChem in Deutschland unter höchsten Qualitätsstandards produziert. Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) hat diese positive Wirkung von Kreatin offiziell bestätigt.

## **Über AlzChem**

Die AlzChem Group AG ist ein vertikal integrierter Hersteller von diversen Chemieprodukten, die auf der NCN-Kette basieren. Dabei handelt es sich um Produkte mit typischer Stickstoff-Kohlenstoff-Stickstoff-Bindung, die in einer Vielzahl von Branchen Anwendung finden. Das Unternehmen hat eine führende Marktposition in ausgewählten Nischenmärkten. Der strategische Wachstumsfokus und der Schwerpunkt der umfangreichen Forschung und Entwicklung liegen auf dem Geschäftssegment Specialty Chemicals. Das Unternehmen hat rund 1.620 Mitarbeiter an vier Standorten in Deutschland und drei weiteren im Ausland.